



## Presseinformation zur

Übergabe von **37 600 Unterschriften** an den Brandenburger Landtagspräsidenten und ein Podium zur Bildungspolitik der Volksinitiative – **Schule in Freiheit** –

Gemeinsam für gute  
Schule in  
Brandenburg!

Die Volksinitiative „Schule in Freiheit“ hat am Mittwoch, den 28. September 2011 37 600 Unterschriften an den Präsidenten des Brandenburger Landtages übergeben. Innerhalb von fünf Monaten wurden diese Unterschriften für eine bessere Bildungspolitik gesammelt. Um diese breite gesellschaftliche Basis weiter zu verdeutlichen diskutierte die Volksinitiative die Bildungspolitik auf einem kurzen Podium mit Vertretern des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, dem Landesschülerrat und der Opposition. Andreas Kaczynski (Vorsitzender PARITÄTER Landesverband Brandenburg) und Günther Fuchs (Vorsitzender Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Brandenburg) forderten die Landespolitik zu einem Bildungsgipfel für ein Bildungskonzept in Brandenburg auf.

Die Volksinitiative wurde vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Brandenburg, der Arbeitsgemeinschaft Freie Schulen Brandenburg und OMNIBUS für Direkte Demokratie ins Leben gerufen. Sie tritt für „**Mehr Vielfalt**“ und „**Selbstständige Organisation**“ an den Brandenburger Schulen ein.

Sie will ein Bildungskonzept für Brandenburg anstoßen. Nur so kann das Land die hinteren Plätze der Bildungsrankings verlassen. Dazu zählt natürlich auch die gleichberechtigte Finanzierung aller Schulen. Die VI stellt sich klar gegen die geplanten Kürzungen von ca. 20% bei Freien Schulen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tilo Steinbach

Volksinitiative „Schule in Freiheit“  
mobil: 0160 – 970 11 830